

## Arbeitsplan Geschichte - Gymnasium Marianum

### Klassenstufe 6 (zweistündig)

Im Geschichtsunterricht des Jahrgangs 6 können vier Module bearbeitet werden. Verpflichtend ist die Behandlung von Modul 2: „Weltdeutung, Religion, Gesellschaft und Recht: Lebensformen im Mittelalter“ und Modul 4 „Aufbruch in eine neue Zeit“. Darüber hinaus können weitere Aspekte aus den zwei übrigen Modulen behandelt werden.

Inhalte / Umfang	Begriffe, Daten,	Lehrbuch GUG	Schwerpunktkompetenz: Die Schülerinnen und Schüler...	Besonderheiten
<b>Herrschaft im mittelalterlichen Europa</b> (Frankenreich, Karl der Große)	Mittelalter, Königtum, 800: Kaisertum, Gottesgnadentum, Lehnswesen, Grundherrschaft, Ständegesellschaft	<b>Kapitel 1</b> <b>(S. 14-33)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben die zentrale Lage des Frankenreiches in der Mitte Europas und seine territoriale Entwicklung</li> <li>- interpretieren mittelalterliche Textquellen</li> <li>- untersuchen eine mittelalterliche Bildquelle</li> <li>- beurteilen, welche große Rolle die Religion im Mittelalter spielte</li> </ul>	Karte Ausbreitung des Christentums (S.17); Widukind über die Krönung Ottos I. (S. 28); Bildquellenanalyse/ Methodenseite (S. 26/27)

<p><b>Lebensformen im Mittelalter:</b> z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Leben der Bauern</li> <li>- Das Leben der Ritter</li> <li>- Das Leben auf der Burg</li> <li>- Das Kloster</li> <li>- Gründung mittelalterlicher Städte</li> <li>- Leben in der Stadt</li> <li>- Die Zunft</li> <li>- Frauen in der Stadt</li> <li>- Die Hanse</li> <li>- Das heutige Bild vom Mittelalter</li> <li>- Jüdisches Leben in deutschen Städten (S. 60-65)</li> <li>- Seuchen und Krankheiten (S. 92/93)</li> </ul>	<p>„ora et labora“, Fronhof, Stadtrecht, Zunft, Burganlagen</p>	<p><b>Kapitel 1 (S. 34-53)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- recherchieren selbstständig zu jeweils einem vorgegebenen Thema unter Verwendung des Lehrbuchs, des Internets, der „Fachliteratur“</li> <li>- bereiten die Recherche zu einem Powerpointreferat auf</li> <li>- tragen ihr Referat möglichst frei vor der Klasse vor</li> <li>- setzen sich kritisch mit den eigenen und fremden Ergebnissen auseinander (Feedbackmethoden)</li> </ul>	<p><b>Powerpointreferate</b> in Partnerarbeit anstelle einer Klassenarbeit im 1. Halbjahr</p> <p>(je nach Klassengröße evtl. weitere Themen notwendig: Ständekämpfe in der Stadt, Wikinger)</p>
<p><b>Kulturen begegnen sich</b></p>	<p>Ausbreitung des Islam, Sultan, islamische Kulturblüte, Jerusalem und seine Bedeutung für die drei Weltreligionen, Kreuzzüge, Heiliger Krieg</p>	<p><b>Kapitel 2 (S. 60-87)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beurteilen die Bedeutung des Islam für die Entwicklung von Wissenschaft und Kultur in Europa im Mittelalter</li> <li>- vergleichen die von Papst Urban II. genannten Motive für die Befreiung Jerusalems mit dem Handeln der Kreuzfahrer auf dem Weg nach Jerusalem, während und nach der Eroberung Jerusalems und</li> <li>- beurteilen das Handeln der Kreuzfahrer nach</li> </ul>	<p>Karte Ausbreitung des Islam (S. 68); Kreuzzugsaufruf (S. 74)/ ein historisches Urteil bilden/ Methodenseite (S. 74/75)</p>

			sachlichen und moralischen Kriterien	
<b>Aufbruch in eine neue Zeit</b>	Renaissance, Weltbild Humanismus, Leonardo da Vinci, Hexenverfolgungen, Kunst, Buchdruck	<b>Kapitel 3 (S. 90- 103</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- beschreiben das späte Mittelalter als eine Zeit krisenhafter Phänomene, die Reaktionen hervorriefen</li> <li>- erklären die grundlegenden wirtschaftlichen Veränderungen dieser Zeit in der Produktion, im Handel und im Bankwesen</li> <li>- beschreiben die Veränderungen in Kunst und Wissenschaft</li> <li>- beurteilen die Erfindung des Buchdrucks mit beweglichen Lettern als „Medienrevolution“</li> <li>- überprüfen, ob man zu Recht von der „kopernikanischen Wende“ spricht</li> </ul>	<b>Stationenlernen:</b> Ein neues Bild vom Menschen und der Welt? (ab S. 94); am Ende gestalten die Schüler einen Flyer oder eine Bilderserie für ein soziales Netzwerk

## Leistungsbewertung

Die **sonstige Mitarbeit** setzt sich aus mündlichen und anderen fachspezifischen Leistungen zusammen Dazu gehören beispielsweise...

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch,
- mündliche Überprüfungen,
- Referate und ihre Präsentation,
- Ergebnisse von Einzel-, Partner- und Gruppenarbeiten und deren Darstellung,
- die Anwendung fachspezifischer Methoden und Arbeitsweisen,
- besondere Lernleistungen (z. B. Teilnahme an Wettbewerben).

Statt einer Klassenarbeit wird pro Halbjahr eine **Ersatzleistung** verlangt:

### **1. Halbjahr**

Ein **Powerpointreferat** geht mit der Gewichtung von **einem Drittel** in die Gesamtnote ein. Zu den Beurteilungskriterien gehören die Sorgfalt der Recherche, die fachliche thematische Gliederung, die technische Umsetzung und der Vortrag.

### **2. Halbjahr**

Statt einer Klassenarbeit wird eine Ersatzleistung verlangt, wie zum Beispiel:

- Stationenlernen mit Bewertung einer Station (z. B. „Frühe Neuzeit – Ein neues Bild vom Menschen und der Welt?“; Schulbuch)
- Lapbook z. B. zum Thema „Entdeckungsfahrten und Eroberung der ‚Neuen Welt‘“
- Freie Projektarbeit mit Kurzpräsentation zum Thema „Jerusalem – Stadt dreier Religionen“

Die Ersatzleistung muss in angemessener Weise nach Absprache unter den Fachkollegen in die Leistungsbewertung einfließen.

Stand: März 2026